

Pirappu, Am Sonnenhang 13, D-97877 Wertheim

Hupende Autos, kreuz und quer passierende Fußgänger, entgegenkommende LKWs und Busse auf schmalen, holprigen Straßen und ein Kleinauto vollbeladen mit vier neuen Matratzen- so waren unsere Hebammen kürzlich nach dem Einkauf unterwegs zurück zur Geburtshilfestation, nachdem die alten Matratzen ausgedient hatten.



Besonders willkommen geheißen werden unsere deutschen und indischen Hebammen immer wieder bei ihren zweimal wöchentlich stattfindenden **village-visits** in den umliegenden Dörfern. Rasch versammeln sich viele schwangere Frauen, auch Kinder und Männer um unsere Hebammen. Auf Tamil informieren die indischen Schwestern über den Service unserer Geburtshilfestation, führen einfache Untersuchungen bei den Schwangeren durch. Sie klären über die Geburt auf, über gesunde Ernährung während der Schwangerschaft und neuerdings informieren sie auch ausführlich über Aids, um bestehende, falsche Ängste abzubauen.



Gerne nehmen die Frauen immer wieder die Möglichkeit einer Geburt in unserer Geburtshilfestation und die nachfolgende Betreuung zu Hause in Anspruch. Das hohe Maß an Hygiene in der Geburtshilfestation und der würdevolle Umgang mit den Schwangeren beeindrucken immer wieder.



Bei den wöchentlich stattfindenden „**Trainings for nurses**“ werden unsere vier indischen Schwestern sehr gut zu Hebammen ausgebildet.

In unserem deutschen Team arbeiten zur Zeit die Hebammen Mira Königsberger aus Österreich und Dorothea Müller für sechs Monate und Kathrin Echterhoff für zwei Monate. Mit viel Engagement arbeiten sich die deutschen Hebammen ein und bilden mit den indischen nurses ein gutes Team, auch wenn die sprachliche Verständigung auf Englisch nicht immer leicht ist.



Unser Verein Pirappu plant, noch das ganze Jahr 2014 jeweils zwei deutsche Hebammen zur Ausbildung der indischen Hebammen nach Indien zu entsenden und dann bis voraussichtlich Ende 2017 das Projekt finanziell zu unterstützen. Wir gehen davon aus, dass es unserem indischen Partner bis dorthin gelingt, die Geburtshilfestation weitestgehend selbst zu finanzieren. Sehr dankbar sind wir, dass die kfd (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) Trier unser Projekt auch weitere zwei Jahre finanziell unterstützen wird.

Wir würden uns auch weiterhin über Ihre finanzielle Unterstützung freuen.

Zusätzlich bieten wir dieses Jahr den Kauf eines **Adventskalenders** an, der von dem kfd-Diözesanverband Trier hergestellt wurde und dessen Erlös ebenfalls unserem Projekt zu Gute kommt. Der immerwährende Adventskalender liegt als DIN A 5 - Aufstellkalender oder als adventlicher täglicher Impuls per Email vor. Dieser Kalender mit Fotos aus Indien und adventlichen Texten kann mit dem beiliegenden Formular bestellt werden.

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.



Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Donné, Hanka John, Heidrun und Helmut Wießner